

13. Januar 2022

## **In Cressier (NE) wird die leistungsstärkste Freiflächensolaranlage der Schweiz errichtet**

Zug, 13. Januar 2022 – VARO Energy Group («VARO») und Groupe E, Unternehmen, die im Bereich der Energiewende tätig sind, kündigen heute an, dass sie die leistungsstärkste Freiflächensolaranlage der Schweiz bauen werden. Die 19'000 Solarmodule werden einen bemerkenswerten Teil der Elektrizität erzeugen, die von der einzigen Raffinerie der Schweiz verbraucht wird. Die Anlage wird unter Berücksichtigung der Artenschutzbestimmungen gebaut. Sie dient zudem der Förderung der Innovationsfähigkeit: In Zusammenarbeit mit dem CSEM, einem schweizerischen Forschungs- und Entwicklungszentrum werden dort Solarmodule einer neuen Generation getestet.

VARO ist Eigentümerin und Betreiberin der Raffinerie. Mit einer installierten Kapazität von 7,7 MW wird sie die grösste Freiflächensolaranlage der Schweiz in Betrieb nehmen. Standort der in Zusammenarbeit mit Groupe E gebauten Anlage ist ein Industriegebiet östlich der Raffinerie. Sie wird eine Fläche von 45'000 m<sup>2</sup> bedecken, was in etwa fünf Fussballfeldern entspricht. Die Anlage besteht aus mehr als 19'000 statischen Solarmodulen. Zur Anlage zählen auch Wechselrichter und Transformatoren, die die direkte Stromeinspeisung in das Mittelspannungsnetz der Raffinerie ermöglichen. Das Gebiet wird für Wildtiere zugänglich sein. Die Investitionen belaufen sich auf CHF 6,5 Millionen.

Die ab November 2022 erzeugte Energie wird hauptsächlich vor Ort in der Raffinerie verbraucht. Die Anlage erzeugt rund 8,4 GWh pro Jahr, was dem jährlichen Stromverbrauch von 2000 bis 2500 Haushalten entspricht. Bei voller Leistung deckt die Anlage mehr als 60 Prozent des Strombedarfs der Raffinerie ab. Im Rahmen dieses Projekts wird vor Ort auf nachhaltige Weise Strom erzeugt, der aus erneuerbaren Quellen stammt. Dies trägt zur Energiewende bei.

Dev Sanyal, CEO von VARO, äusserte sich dazu: «Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Groupe E. Dieses Projekt in Cressier ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der Strategie von VARO, für ihre bereits vorhandenen Werke Möglichkeiten der nachhaltigen Energieerzeugung zu schaffen und die Wertschöpfung zu steigern. Als ein im Bereich der Energiewende in Europa führendes Unternehmen wird VARO auch künftig mit anderen Unternehmen kooperieren, um die Transformation ihres Portfolios zu

beschleunigen und neue Möglichkeiten zu erschliessen, die sich durch die derzeitige Energiewende ergeben.»

«Die Erschliessung erneuerbarer Energiequellen ist für die Dekarbonisierung unserer Gesellschaft unerlässlich. Das gemeinsam mit VARO realisierte Solarprojekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende», so Jacques Mauron, Generaldirektor von Groupe E. «Als Unternehmen, das darauf achtet, künftigen Generationen einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen, stellen wir uns unserer Verantwortung.»

### **Ein Projekt im Einklang mit der Umwelt**

In Zusammenarbeit mit Experten wurden Massnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt geplant. Diese tragen zum Schutz von Vögeln und Säugetieren bei. Ausserdem entsteht durch den Solarpark keinerlei Lärmbelastung. Die Anlage fällt aufgrund der dort vorhandenen hohen Hecken und Bäume kaum auf.

[ENDE]

### **Ansprechpartner für die Medien:**

#### **Medienstelle von VARO Energy**

Daniel Maerki

Tel.: +41 32 758 62 04

[daniel.maerki@varoenergy.com](mailto:daniel.maerki@varoenergy.com)



### **Über VARO**

VARO Energy («VARO») ist ein Energieunternehmen, das die gesamte logistische Brennstoffkette bestehend aus Raffinerie, Lagerung, Mischung, Vertrieb, Verkauf und Marketing abdeckt. Sie beliefert ihre Geschäftskunden und Endverbraucher im In- und Ausland auf sichere Weise mit hochwertigen Brennstoffen aus fossilen und erneuerbaren Energiequellen.

Das Unternehmen besitzt eine Raffinerie in Cressier in der Schweiz, eine Mehrheitsbeteiligung an der Bayernoil-Raffinerie in Süddeutschland, Lagereinrichtungen sowie Vertriebs- und Marketingniederlassungen in den Benelux-Ländern, in Frankreich, Deutschland und der Schweiz.

VARO Energy ist zu 51 Prozent an SilviCarbon, einem weltweit führenden Unternehmen für negative CO<sub>2</sub>-Emissionen (CDR) auf natürlicher Basis, und zu 49,5 Prozent an E-Flux beteiligt, einem führenden Anbieter von Software für das Laden von Elektrofahrzeugen.

Weitere Informationen über VARO finden Sie unter [www.varoenergy.com](http://www.varoenergy.com).

### **Medienstelle von Groupe E**

Tel.: +41 26 352 54 32

[communication@groupe-e.ch](mailto:communication@groupe-e.ch)

<https://www.groupe-e.ch/fr/decouvrir-groupe-e/medias>



### **Groupe E, Expert für globale Energielösungen**

Wir helfen unseren Kundinnen und Kunden in der Westschweiz bei der Realisierung ihrer Projekte, indem wir ihnen umfassende, effiziente und nachhaltige Lösungen bieten, sei es bei der Erzeugung und Verteilung von Strom und Wärme, bei elektrischen Anlagen, bei der Gebäudetechnik, der sanften Mobilität, der Klimatisierung oder der Wasseraufbereitung. Als vorbildlicher Arbeitgeber unterstützen wir die Kompetenzentwicklung unserer 2500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 270 Lernenden und fördern die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.groupe-e.ch](http://www.groupe-e.ch).

### **Medienstelle des CSEM**

Thomas Söderström

Tel.: +41 76 205 15 65



### **Über das CSEM**

CSEM – Technologien, die den Unterschied machen

Das CSEM ist ein Forschungs- und Entwicklungszentrum mit Sitz in der Schweiz, das in den Bereichen Mikrofertigung, Digitalisierung und erneuerbare Energien tätig ist. Das CSEM

verbindet Industrie und Akademie. Es ist eine Ideenfabrik, ein Technologie-Kompetenzzentrum, ein Innovationskatalysator und Digitalisierungsbeschleuniger im Dienste der Unternehmen.

Weitere Informationen auf [www.csem.ch](http://www.csem.ch).

### **Technische Daten**

- Art der Anlage: Freiflächenanlage
- Modulfläche: ca. 36 634 m<sup>2</sup>
- Grundfläche der Anlage: ca. 47 250 m<sup>2</sup>
- Anzahl der Module: 19 076
- Neigungswinkel: 20°, Ausrichtung nach Südosten
- Installierte Kapazität: ca. 7,7 MW
- Geschätzte jährliche Erzeugungskapazität: ca. 8,4 GWh (entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 2000 bis 2500 Haushalten)
- Eigenverbrauch: Die gesamte erzeugte Energie wird direkt am Standort der Raffinerie verbraucht.
- Geschätzte Kosten des Projekts: CHF 6,5 Millionen (Kooperation zwischen Varo Refining Cressier und Groupe E)
- Eigentümer: Varo Refining Cressier SA
- Entwicklung und Projektmanagement: Groupe E

### **Bilder :**

- Luftaufnahme des Standorts mit Markierung der Solarmodulfläche
- Übersichtsplan des Standorts mit Markierung der Solarmodulfläche
- Darstellung der Freiflächensolaranlage in Payerne (ähnlicher Anlagentyp)

## **Hinweis für Redaktoren:**

### Innovative Module dank CSEM

Im Geiste der Innovationstätigkeit wird VARO dem Schweizer Zentrum für Elektronik und Mikrotechnologie CSEM eine Fläche von 750 m<sup>2</sup> zur Verfügung stellen, auf der die Leistungsfähigkeit innovativer Solarmodule, auch bifazialer Module, getestet werden soll. Das Projekt wurde von der ETH Lausanne (EPFL) angestossen und gemeinsam mit dem CSEM entwickelt. Die Technologie wird in der Schweiz vom Unternehmen Meyer Burger industriell umgesetzt. Auf Basis dieser Technologie wird die Lichtenergie sowohl auf der Vorderseite als auch auf der Rückseite der Solarmodule für die Stromerzeugung genutzt. Dadurch lässt sich der relative Ertrag im Vergleich zu herkömmlichen Modulen um 5 bis 30 Prozent steigern.

### Ein Projekt im Einklang mit der Umwelt

Mithilfe einer Umweltverträglichkeitsstudie konnte nachgewiesen werden, dass das Projekt die strengen Umweltschutzanforderungen einhält. Der Boden der Freiflächensolaranlage, die sich ausserhalb des Naturschutzgebiets Vieille Thielle befindet, bleibt durchlässig und für die Pflanzenwelt als Lebensraum geeignet. Mit Unterstützung von Experten wurden konkrete Massnahmen zum Schutz der Artenvielfalt geplant. Die Anpflanzung einer Strauchhecke dient dem Schutz von Junghasen. Die Anpflanzung von Maulbeerbäumen und Himbeersträuchern liefert Vögeln und Säugetieren wertvolle Futterquellen. Auf dem Erdhügel werden kleinere Strukturen aus Geröll, Asthaufen und Baumstümpfen geschaffen und ein seichter Teich wird angelegt. Diese Massnahmen werden auf andere Massnahmen zum Schutz der Artenvielfalt abgestimmt, die in der Raffinerie bereits Anwendung finden. Durch den Solarpark entsteht keinerlei Lärmbelastung. Die Anlage fällt aufgrund der dort vorhandenen hohen Hecken und Bäume kaum auf. Die schwarzen Module sind reflexionsarm.

### Die nachhaltige, lokale Energieerzeugung soll noch im laufenden Jahr starten

Im Dezember wurden die Antragsunterlagen gleichzeitig beim Kanton Neuenburg und beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) eingereicht. Das einmonatige öffentliche Einspruchsverfahren beginnt am 7. Januar. Die Baugenehmigung könnte im kommenden April erteilt werden, sodass die Bauarbeiten zum Ende des Sommers aufgenommen werden könnten. Die Energieerzeugung beginnt voraussichtlich im November dieses Jahres. VARO Energy ist Projektleiterin; Groupe E ist für die Realisierung und Umsetzung des Projekts verantwortlich. Die Investitionen belaufen sich auf CHF 6,5 Millionen.

### Starke Partnerschaft von VARO Energy und Groupe E

Nach der Realisierung einer Fernwärmanlage in der Region Entre-deux-Lacs, die mit Abwärme der Raffinerie betrieben wird, ist die Errichtung der Freiflächensolaranlage das zweite Grossprojekt in der Region, das innerhalb weniger Monate von den beiden Partnerunternehmen ausgeschrieben wird. Es handelt sich dabei um einen konkreten Beitrag zur Energiewende, bei der die vor Ort auf nachhaltige Weise erzeugte Energie immer wichtiger wird.